Zeitschrift: Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und

Hörgeschädigten-Organisationen

Herausgeber: Sonos Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-

Organisationen

Band: 107 (2013)

Heft: 3

Vorwort: Editorial

Autor: Ruggli, Roger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Editorial

Liebe Leserinnen und liebe Leser

Das Jahr 2013 ist erst wenige Wochen alt, und trotzdem ist schon vieles – auch im Gehörlosenwesen – passiert.

So fand beispielsweise bereits die elfte Gehörlosenkonferenz des Kantons Zürich oder das erste kofo-Zürich in diesem Jahr statt. sonos hat beide Veranstaltungen besucht und für die aktuelle Ausgabe unserer Verbandszeitschrift Berichte verfasst.

Bei beiden Events fällt auf, dass die Jugend im Zentrum der Diskussion steht. Während beim kofo darüber diskutiert wird, wieso gehörlose Jugendliche von den zahlreichen Kursangeboten nur zurückhaltend Gebrauch machen, informieren an der Gehörlosenkonferenz gehörlose Jugendliche über ihre bisherigen Erfahrungen und Erlebnisse in der schulischen und beruflichen Ausbildung.

Positiv ist, dass beide Anlässe die Jugend fokussieren und damit den Blickwinkel in die Zukunft richten. Viele Organisationen haben erkannt, dass sich das Verhalten der Jugendlichen in den vergangenen Jahren – gegenüber früher – massgeblich gewandelt hat. Dieser Veränderungsprozess hat zweifellos mit den neuen elektronischen Hilfsmitteln wie iPhone, Internet etc. zu tun.

Es wird anhand statistischer Zahlen und Auswertungen der Weiterbildungs- und Informationsangebote festgestellt, dass die Gruppe der gehörlosen Jugendlichen, die mitmachen und sich angesprochen fühlen, zahlenmässig immer kleiner wird.

Demgegenüber machen die gehörlosen Jugendlichen jedoch geltend, dass ihnen Informationen fehlen. Sie weisen darauf hin, dass sie eigentlich auf mehr Wissen angewiesen sind.

Es stellt sich somit wohl auch die Frage, ob die Kursangebote nicht den Bedürfnissen der Jugendlichen entsprechen oder aber – selbstkritisch betrachtet – die Jugendlichen über die Vielfalt der Kursangebote gar nicht Bescheid wissen.

Gut finde ich, dass die Kursverantwortlichen laufend überprüfen, ob ihre «Produkte» noch zeitgemäss sind. Trendänderungen müssen frühzeitig erkannt werden, damit moderne und dem Zeitgeist entsprechende Angebote zur Verfügung gestellt werden können.

Aber auch das bildet keine Garantie dafür, dass die Jugendliche dann auch teilnehmen.

Nur diejenigen, die sich wirklich aus- und weiterbilden wollen, werden Angebote in Anspruch nehmen. Aus- und Weiterbildung hat vor allem mit persönlichem Willen beziehungsweise Wollen zu tun. Und es sind eben keine «Bring»— sondern «Hol»-Schulden.

Herzliche Grüsse

Roger Ruggli Master of Arts (M.A.) Redaktor

Impressum Zeitschrift sonos

Erscheint monatlich

Herausgeber

sonos

Schweizerischer Verband für Gehörlosenund Hörgeschädigten-Organisationen Feldeggstrasse 69

Postfach 1332 8032 Zürich

Telefon 044 421 40 10
Fax 044 421 40 12
E-Mail info@sonos-info.ch

www.sonos-info.ch

Redaktion

Redaktion sonos Feldeggstrasse 69 Postfach 1332 8032 Zürich

Telefon 044 421 40 10 Fax 044 421 40 12 E-Mail info@sonos-info.ch www.sonos-info.ch

Inserate, Abonnentenverwaltung

sonos

Feldeggstrasse 69 Postfach 1332 8032 Zürich

Telefon 044 421 40 10
Fax 044 421 40 12
E-Mail info@sonos-info.ch

Druck und SpeditionBartel Druck AG Bahnhofstrasse 15 8750 Glarus

sonos verwendet bei Personen zur
Vereinfachung abwechslungsweise die
weibliche oder männliche Form,
angesprochen sind beide Geschlechter.
Nachdruck nur mit Genehmigung der
Redaktion, unter Hinweis auf die Quelle
und mit Zustellung eines Belegexemplars.
Die veröffentlichten Artikel von Gastautoren
geben nicht in jedem Fall die Auffassung
des Herausgebers wieder.

Die nächste Ausgabe erscheint am 2. April 2013

Redaktionsschluss: 15. März 2013

Titelbild: Beatrice Caruso und Dragana Sucevic, die bisherige und neue Leiterin der Untertitelungen beim Fernsehen.